

Neulateinische Dramatisierungen der Aeneis

Unter den überaus zahlreichen neulateinischen Dramen, deren Zahl in die Zehntausende gehen dürfte, nehmen die heidnisch-antiken Stoffe zwar einen vergleichsweise geringen Raum ein (mehrere Hundert). Ein großer Teil dieser Stücke behandelt den Stoff der Aeneis.

Inzwischen sind diese Aeneis-Dramatisierungen weitestgehend vollständig erfasst worden: Nach Zwischenberichten 1998 und 2000 (Publikationsliste Nr. III 22 und 32) ist eine vervollständigte Fassung 2006 erschienen (Nr. I 10). Exemplarische Studien bzw. Editionen liegen vor zu Jakob Jakobsen Wolf, Turnus (Publikationsliste Nr. III 22), Michael Maittaire, Virgilius Cothurnatus (Publikationsliste Nr. I 10), Heinrich Knaust, Dido (Nr. III 49 und V 20), zu Turnus im neulateinischen Drama (Nr. III 75), sowie zur Bestimmung des Tragischen in neulateinischen Dido-Dramen (in Vorbereitung).